



From Nature for Life

PRESSEMITTEILUNG

Biotest stellt lebensrettende Medikamente aus Plasma von geheilten COVID-19 Patienten her und beteiligt sich dazu an Industrie-übergreifender Initiative

- **Plasmaspender nach ausgeheilter COVID-19 Infektion werden dringend gesucht**
- **Antikörper der geheilten Spender haben das Potenzial schwer erkrankten Patienten wirksam zu helfen**
- **Test zur Identifikation geeigneter Plasmaspender bald verfügbar**
- **Biotest beteiligt sich an Industrie-übergreifender Entwicklung einer Therapie zur Behandlung von COVID-19**
- **Biotest sammelt in Ungarn für das Gesundheitsministerium Plasma von geheilten COVID-19 Patienten**

Dreieich, 06. April 2020. Durch die Bereitschaft vieler Menschen zur Plasmaspende ist Biotest in der Lage, den Schutz schwerkranker Patienten zu gewährleisten. Mit dem Fortschreiten der COVID-19 Pandemie haben immer mehr potentielle Plasmaspender bereits Antikörper entwickelt. Das ist insbesondere für Risikopatienten von großer Bedeutung, die auf Medikamente von Biotest angewiesen sind, z.B. Patienten mit Immundefekten oder mit Immunsuppression aufgrund einer Transplantation oder Chemotherapie. Daher arbeitet Biotest daran, so schnell wie möglich Plasma von Spendern zu sammeln, die Antikörper gegen das Coronavirus gebildet haben.

Darüber hinaus arbeitet Biotest mit Hochdruck an einem neuen Medikament gegen COVID-19 basierend auf Hyperimmunplasma. Mit einem sich in der Entwicklung befindlichen Test sollen sämtliche Plasmaspenden auf Antikörper gegen COVID-19 untersucht werden, um die Spenden mit den meisten Antikörpern in einem Produktionspool zu einem neuen Hyperimmunglobulin gegen COVID-19 verarbeiten zu können. Dieses Medikament könnte dann bei schweren Verläufen von COVID-19 therapeutisch eingesetzt werden.

In diesem Zusammenhang ist Biotest eine industrieweite Kooperation eingegangen. Zusammen mit Bio Products Laboratory, CSL, LFB, Octapharma und Takeda wird die Allianz sofort mit der Entwicklung eines polyklonalen Hyperimmunglobulin-Arzneimittels ohne Markenzeichen einer spezifischen Firma gegen SARS-CoV-2 beginnen. Das neue Medikament hat das Potenzial, Personen mit schwerwiegendem COVID-19 Verlauf wirksam zu helfen.

Die Zusammenarbeit wird das Fachwissen und die Arbeit der Unternehmen bündeln, die bereits voll angelaufen ist. Experten der Allianz werden über wichtige Aspekte wie Plasmasammlungen, Entwicklung klinischer Studien und Herstellung zusammenarbeiten. Die Allianz ist offen für weitere Unternehmen und Institutionen.

Die Entwicklung eines Hyperimmunglobulins erfordert Plasmaspenden von vielen Personen, die sich vollständig von COVID-19 erholt haben, und deren Blut hohe Mengen an Antikörpern enthält, die das neuartige Coronavirus neutralisieren können. Nach der Sammlung wird das „Rekonvaleszenten“-

Plasma zu den Produktionsstätten transportiert, wo es mit modernsten Technologien einschließlich effektiver Prozesse zur Inaktivierung und Entfernung von Viren aufgereinigt und hoch konzentriert wird.

Ein noch kurzfristigerer zur Verfügung stehender Ansatz, der in vielen Ländern wie auch in Deutschland derzeit vorangetrieben wird, ist der direkte Einsatz von „Rekonvaleszenten“-Plasma als Therapeutikum. Der kurzfristigen Verfügbarkeit steht bei diesem direkten therapeutischen Einsatz von Plasma eine wahrscheinlich geringere Effektivität sowie vermehrte Nebenwirkungen im Vergleich zu einem Hyperimmunglobulin gegenüber.

Vor einer Woche hat der ungarische Gesundheitsminister ein „Wissenschaftliches Konsortium“ ins Leben gerufen, um die Sammlung und klinische Anwendung von Plasma von geheilten Coronavirus-Patienten einzuführen. Die Mitglieder des Konsortiums sind: Landesbluttransfusionsdienst, Nationales Pharmakologisches Institut, Nationales Zentrum für öffentliche Gesundheit und Nationales Institut für Infektiologie und Hämatologie.

Das Gesundheitsministerium hat die ungarische Plasmasammelgesellschaft der Biotest AG, Plazmaszolgálat Kft., gebeten, exklusiv COVID-19 Hyperimmunglobulinplasma zu diesem Zwecke zu sammeln. In einem unserer Zentren in Budapest (Zentrum Studium) werden neben dem normalen Betrieb die geheilten Patienten empfangen. Das gespendete Plasma wird dann vom ungarischen Bluttransfusionsdienst weiterprozessiert.

Biotest möchte in dieser äußerst schwierigen Situation jedwede Unterstützung geben, um einen Beitrag zur Lösung der Corona Krise zu leisten.

Über menschliches Blutplasma

Menschliches Blutplasma ist der Ausgangsstoff zur Herstellung von Plasmaproteinpräparaten, die in der Behandlung verschiedener Erkrankungen des Immunsystems, des Blutsystems sowie in der Notfallmedizin zum Einsatz kommen. Biotest gehört zu den weltweit sechs größten Herstellern von Medikamenten aus Plasmaproteinen.

Über Biotest

Biotest ist ein Anbieter von Plasmaproteinen und biotherapeutischen Arzneimitteln. Mit einer Wertschöpfungskette, die von der vorklinischen und klinischen Entwicklung bis zur weltweiten Vermarktung reicht, hat sich Biotest vorrangig auf die Anwendungsgebiete Klinische Immunologie, Hämatologie und Intensiv- und Notfallmedizin spezialisiert. Biotest entwickelt und vermarktet Immunglobuline, Gerinnungsfaktoren und Albumin, die auf Basis menschlichen Blutplasmas produziert werden und bei Erkrankungen des Immunsystems oder der blutbildenden Systeme zum Einsatz kommen. Biotest beschäftigt weltweit mehr als 1.800 Mitarbeiter. Die Stamm- und Vorzugsaktien der Biotest AG sind im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

IR Kontakt:

Dr. Monika Buttkereit
Telefon: +49-6103-801-4406
E-Mail: investor_relations@biotest.de

PR Kontakt:

Dirk Neumüller
Telefon: +49 -6103-801-269
E-Mail: pr@biotest.com

Biotest AG, Landsteinerstr. 5, 63303 Dreieich, www.biotest.com

Stammaktie: WKN: 522720; ISIN: DE0005227201
Vorzugsaktie: WKN: 522723; ISIN: DE0005227235
Notiert: Frankfurt (Prime Standard)

Freiverkehr: Berlin, Düsseldorf, Hamburg/ Hannover, München, Stuttgart, Tradegate

Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Biotest AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Biotest beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.